

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 93 (1975)  
**Heft:** 1/2

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

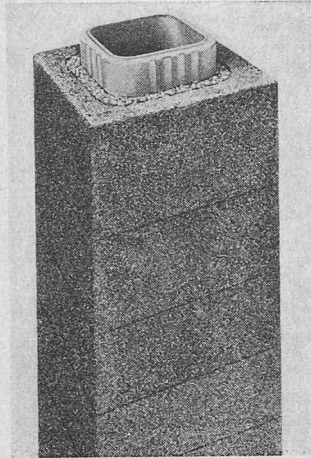
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus Technik und Wirtschaft

### Der dreischalige Plewa-Montagekamin



Ein Kamin hat drei Anforderungen zu genügen: er muss gut isoliert sein, um optimale Zugverhältnisse zu gewährleisten; er muss rauchgasseitig aus feuerfestem, säurebeständigem und dichtem Material bestehen, um für alle Brennstoffe und Betriebsbedingungen geeignet zu sein; er muss einfach und rationell montiert werden können. Hinzu kommen Dichtheit, Rissefreiheit und Lebensdauer.

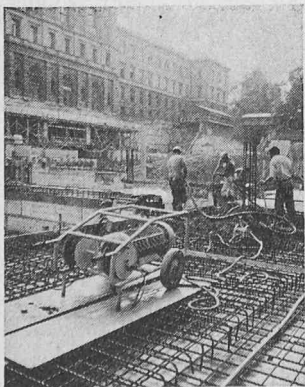
Heute sind zwei Querschnittformen gebräuchlich, nämlich der rechteckige oder quadratische und der kreisrunde Kamin. Plewa hat die

Vorteile beider Querschnitte kombiniert, ohne die Nachteile mit zu übernehmen: der Quadrat-Querschnitt mit gerundeten Ecken ist platzsparend und strömungstechnisch (auf die Abmessungen bezogen) sogar günstiger als die Kreisform! Der Plewa-Kamin ist dreischalig: der Aussenmantel aus Leichtbeton weist eine quadratische Öffnung auf, in die das versottungssichere, gegen Säuren und Teere unempfindliche Schamotte-Rohr mit ebenfalls quadratischem Querschnitt versetzt wird. Zwischen Aussenmantel und Innenrohr kommt die eigentliche Isolationschicht aus Vermiculit – einem anorganischen, feuerfesten Isolierstoff. Die Vermiculit-Isolation hält die Rauchgase warm und garantiert hohen Zug im Kamin bei niedriger Temperatur der äusseren Oberflächen. Vermiculit wird leicht eingestampft, damit keine Hohlräume entstehen. Das quadratische, feuerfeste Innenrohr ist optimal abgerundet – keine Wirbelbildung – und weist einen grösseren Querschnitt bei gleichen Aussenmassen auf, was die Kapazität des Kamins beträchtlich erhöht und bei knappen Platzverhältnissen ausschlaggebend sein kann.

Für die Montage wird das Innenrohr aus Schamotte stets gegenüber der Leichtbeton-Ummantelung versetzt aufgebaut und damit eine grösstmögliche Stabilität des Kaminaufbaus erreicht.

*Fornax AG, Flugplatz, 2540 Grenchen  
Steinzeugfabrik Embrach AG, 8424 Embrach*

### Beton-Hochfrequenz-Vibratoren



Einsatz von Laier Beton-Hochfrequenz-Vibratoren auf der Polytterasse

Kürzlich konnte der 30 000-ste Hochfrequenz-Vibrator der Praxis übergeben werden. Die aus verschleissarmem, gehärtetem Kugellagerstahl hergestellten und mit eingebautem Temperaturwächter versehenen Vibratoren mit einem Vibriertopf aus Gummi oder gehärtetem Stahl werden, im Gegensatz zu herkömmlichen Nadeln, bei Defekten nicht einfach durch kostspielige neue Nadeln ersetzt, sondern im 24-Stunden-Service kostengünstig repariert. Während der Dauer der Reparatur wird eine Ersatznadel gratis zur Verfügung gestellt und auf reparierte Rotoren und Statoren eine Garantie von 2 Jahren gegeben.

*Laier AG, Baumaschinen,  
5432 Neuenhof AG*

### Luftaufbereitungsgeräte

Für einfache Lüftungs- bis zu Vollklimaanlagen werden Luftaufbereitungsgeräte je nach Bedarf nach dem Baukastensystem zusammengebaut. Je nach Luftdurchsatz sind die einzelnen Elemente in verschiedenen Grössen abgestuft. Die Firma M+D Klima-System AG, Grüningen, liefert sie für Luftströme von 500 bis 180 000 m<sup>3</sup>/h in zum Teil neuartiger Ausführung, worüber neue Druckschriften orientieren.

*M+D Klima-System AG, 8627 Grüningen*

### Kurzmitteilungen

○ **Kunststoffasern für die Bewehrung von Beton.** Fortaferro sind Polypropylen-Multifilament-Fasern, deren Länge dem jeweiligen Maximal Korn des Betons angepasst wird. Dank einer Vorbehandlung sind die Fasern in einer bestimmten Drehung gefangen, diese öffnet sich beim Mischprozess im Betonmischer, wodurch die Faser sich gleichmässig im Mischgut verteilt. Mit dieser Kunststofffaser kann einerseits Stahlarmierung eingespart werden und gleichzeitig eine Mikrorissbildung anstelle einer Makrorissbildung herbeigeführt werden. Wird die Faser zusätzlich beigegeben, erhöhen sich verschiedene Betoneigenschaften. Vorteilhafte Anwendung einerseits im Elementbau, andererseits jedoch auch für Betonkonstruktionen, die auf der Baustelle in Situ hergestellt werden.

*Mebau AG, St. Gallerstrasse 90b, 9202 Gossau*

○ **Gitterarmierte grossflächige Plane.** Monarflax ist eine endlose gitterarmierte Polyäthylen-Plane in 4 m Breite mit eingeschweissten Befestigungsösen. Die Plane wird auf Rollen wahlweise mit oder ohne Befestigungsösen, die im Lieferzustand geschlossen und daher wasserdicht sind, geliefert. Abstand der Ösen seitlich und quer 95 cm. Alle drei oder vier Meter befinden sich Querösenreihen, zwischen denen die Plane geteilt werden kann. Praktische Befestigungslaschen aus Kunststoff werden mitgeliefert. Vorteile: Unverrottbarkeit, Beständigkeit gegen Säuren und Laugen, Wiederverwendbarkeit, einfacher und rationaler Einsatz. Lieferung auch in UV-stabilisierter Qualität.

*Tegum AG, Tannenwiesenstrasse 11, 8517 Weinfelden*

### Neue Bücher

**Bestimmungen von astronomischen Längen, Azimuten und Breiten in den Jahren 1965 bis 1970.** Von H. Müller. 29. Band aus der Buchreihe «Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz». Herausgegeben von der Schweizerischen Geodätischen Kommission (Organ der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft). 118 S. Zürich 1972, Schweizerische Geodätische Kommission.

**Die Teuerung verschiedener Bauwerke sowie die Preisentwicklung auf verschiedenen Baumärkten der Schweiz** in den Jahren 1946 bis 1971. Von H.-J. Büttler. Bericht Nr. 2 aus dem Institut für Bauplanung und Baubetrieb, ETH Zürich. 94 S. Zürich 1972, Institut für Bauplanung und Baubetrieb, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich.

**Fassadensysteme.** Ebene Platten auf Holzunterkonstruktion System 20. Katalog 3.001.3 der Eternit AG. 31 S. mit Abb. Niederurnen 1973, Eternit AG. Der Katalog wird kostenlos abgegeben.

**Helically threaded nails with four and five thread flutes.** By E. G. Stern. No. 117 Wood Research & Wood Construction Laboratory Special Reports. 7 p. with fig. Blackburg, Virginia 1973, Virginia Polytechnic Institute and State University, Wood Research and Wood Construction Laboratory.

**Nailing frozen pallet lumber.** By E. G. Stern. No. 116 Wood Research & Wood Construction Laboratory Special Reports. 7 p. with fig. Blackburg, Virginia 1973, Virginia Polytechnic Institute and State University, Wood Research and Wood Construction Laboratory.